

N i e d e r s c h r i f t

über die 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. April 2019 im Haus der Vereine in Okriftel

I. Anwesend:

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Sellmann

Stadtverordneter Thomas Abicht
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe
Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordnete Hedwig Bender
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Frank Feierbach
Stadtverordneter Dieter Freidhof
Stadtverordneter Klaus Fröhlich
Stadtverordneter Manfred Göttlicher
Stadtverordneter Stefan Hüb
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez
Stadtverordneter Ralf Meik
Stadtverordneter Dimitrios Meretis
Stadtverordneter Michael Minnert
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Gerhard Neudert
Stadtverordneter Reinhard Odey
Stadtverordneter Matthias Oha
Stadtverordneter Stephan Orban
Stadtverordneter Winfried Pohl
Stadtverordneter Georg Reuter
Stadtverordnete Christiane Spengler
Stadtverordneter Adrian Torka
Stadtverordneter Willi Torka
Stadtverordnete Gudula Winterstein
Stadtverordneter Alexander Zeier

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler

Stadträtin Ellen Beutel
Stadtrat Wolfgang Deul
Stadträtin Silvia Maeder
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadtrat Bernd Seel
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Engin Türkel
Baki Deligöz
Franka Novak

von der Verwaltung:

Melani Radovic, stellv. Schriftführerin
Simon Bär
Stefan Käck
Werner Schaffhauser
Gitta Schaffhauser
David Tisold
Thomas Kettenbach
Ingrid Englert
Peter Dengel
Alexander Schwarz
Holger Kazzar

- II. Fragen zur Bürgerfragestunde liegen nicht vor.
- III. Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie entschuldigt den Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger und die Stadtverordneten Balcioglu, Hesse, Lutter, Dr. Meyer und Depke.

Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 20. März 2019 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.
- IV. Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Februar 2019 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Folgende Drucksachen verbleiben einvernehmlich zunächst in den Fachausschüssen:

DR. Nr. 558 (Mobilitätskonzepte für Schulen)
DR. Nr. 561 (Elektronische Sitzungsunterlagen)

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Punkt 1

Fragen zur Fragestunde

Es liegen keine Fragen zur Fragestunde vor.

Punkt 2

Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Kita-Container in Eddersheim am Montag, 1. April 2019 eingeweiht und in Betrieb genommen wurde.

Punkt 3

Vorlage des Magistrats

betreffend Bauleitverfahren Nr. N 109 „An der Ölmühle“

hier: Beschluss des Durchführungsvertrags

- DR. Nr. 544 - (UBV)

und

Punkt 4

Vorlage des Magistrats

betreffend Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 109 „An der Ölmühle“

hier: 1. Abwägung

2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

- DR. Nr. 545 - (UBV)

Die Drucksachen Nr. 544 und Nr. 545 werden gemeinsam aufgerufen und beraten.
Herr Bürgermeister Klaus Schindling erläutert die Vorlagen des Magistrats ausführlich.

Herr Reuter spricht für beide Vorlagen die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung des Fachausschusses aus.

An der ausführlichen Aussprache hierzu beteiligen sich die Stadtverordneten Abicht, Pohl, Zeier, Minnert, Muth und Herr Bürgermeister Schindling.

Sodann wird in getrennter Abstimmung wie folgt beschlossen:

Die Drucksache Nr. 544 wird mehrheitlich, bei Zustimmung von CDU, FWG und FDP sowie Ablehnung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, wie folgt beschlossen:

„Der vorgelegte Durchführungsvertrag für das Bauleitverfahren Nr. N 109 „An der Ölmühle“ wird beschlossen.“

Die Drucksache Nr. 545 wird mehrheitlich, bei Zustimmung von CDU, FWG und FDP sowie Ablehnung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, wie folgt beschlossen:

1. *„Die Anregungen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung vorgebracht worden sind, werden zur Kenntnis genommen. Es wird entsprechend der Abwägung (Anlage D11) beschlossen.“*
2. *Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. N 109 „An der Ölmühle“ mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan, wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.“*

Punkt 5

Vorlage des Magistrats

betreffend Beteiligung von Senioren und Seniorinnen in Hattersheim am Main

- DR. Nr. 547 - (SKS)

Der Erste Stadtrat Karl Heinz Spengler erläutert die Vorlage des Magistrats.

Für den Ausschuss Soziales, Kultur und Sport erklärt der Vorsitzende Stefan Häb die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

Zu der Vorlage äußert sich die Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe.

Sodann wird einstimmig wie folgt beschlossen:

1. *„Der beigefügte Tätigkeitsbericht für 2018 über die Arbeit des „Arbeitskreises Älterwerden in Hattersheim“ wird zur Kenntnis genommen.“*
2. *Der bestehende Arbeitskreis „Älterwerden in Hattersheim“ soll für interessierte Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtgebiet geöffnet werden.“*
3. *Zur Transparenz und Information sollen wie bisher Jahresberichte erfolgen, die jeweils im ersten Quartal des Folgejahres dem zuständigen Fachausschuss vorgelegt werden.“*
4. *Vorschläge aus dem Arbeitskreis „Älterwerden in Hattersheim“ können über den Magistrat in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden.“*

Punkt 6**Vorlage des Magistrats****betreffend Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 für die Stadtwerke Hattersheim am Main****- DR. Nr. 548 - (HFA)**

Die Ausschussvorsitzende Ursula Worms verweist auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Ohne weitere Aussprache wird die Vorlage einstimmig wie folgt beschlossen:

„Für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Stadtwerke Hattersheim am Main wird die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Dreieich, bestellt.“

Punkt 7**Gemeinsamer Antrag****aller Fraktionen und des Stadtverordneten Ralf Depke
betreffend Abschaffung der Straßenbeitragssatzung****- DR. Nr. 557 - (HFA)**

Zu dem gemeinsamen Antrag aller Fraktionen und des Stadtverordneten Depke äußern sich Herr Abicht, Herr Torka, Herr Endler und Frau Bender.

Für den Haupt- und Finanzausschuss erklärt Frau Worms die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

Einstimmig wird dann wie folgt beschlossen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- 1) *Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich ausdrücklich zu dem Ziel, die Straßenbeitragssatzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach Gültigkeit des Haushaltes 2019/2020 abzuschaffen und somit keine Straßenausbaubeiträge von den Bürgerinnen und Bürgern zu erheben.*

- 2) *Der Magistrat wird beauftragt, mit der Aufstellung der Haushaltspläne für die Jahre 2021 und 2022 unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen den Haushalt mit vorrangiger Priorität so zu planen, dass eine dauerhafte Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ohne Gefährdung des Haushaltsausgleichs und der Haushaltsgenehmigung ermöglicht wird.“*

Punkt 8
Gemeinsamer Antrag
der Fraktionen CDU, FWG und FDP
betreffend Freier Schwimmbadeintritt
- DR. Nr. 549 - (SKS)

Der Antrag wird von Herrn Minnert begründet.

Herr Häb verweist auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Fachausschusses in einer einvernehmlich geänderten Fassung.

Die Stadtverordneten Odey und Jürgens-Schumacher äußern sich kurz zu der Drucksache.

Sodann wird der Antrag einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird aufgefordert in Abstimmung mit der Gemeinde Kriftel zu prüfen:

- 1. Ab der Schwimmbadsaison 2020 allen Schülern aus Hattersheim bis zum 14. Lebensjahr freien Zutritt im Schwimmbad zu ermöglichen.*
- 2. Der finanzielle Minderertrag für Hattersheim ist zu ermitteln.*
- 3. Da ein Schwimmbadverbund mit Kriftel besteht, sollte nach Möglichkeit in Kriftel die gleiche Regelung greifen.*
- 4. Die Kosten sollen auch für bis 17-jährige ermittelt werden.“*

Punkt 9
Gemeinsamer Antrag
der Fraktionen CDU, FWG und FDP
betreffend Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung
- DR. Nr. 550 - (SKS)

Auch dieser Antrag wird von Herrn Minnert begründet.

Für den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport erklärt Herr Häb die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

Herr Odey äußert sich kurz zu dieser Drucksache.

Ohne weitere Aussprache wird dann einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird beauftragt, die Liste des zum ermäßigten Eintrittspreis berechtigten Personenkreises für das Hattersheimer Schwimmbad um die Inhaberinnen und Inhaber einer gültigen Ehrenamtscard zu erweitern.“

Punkt 10
Antrag der SPD-Fraktion
betreffend Busverbindung für neue Wohngebiete
- DR. Nr. 551 - (UBV)

Herrn Abicht begründet den Antrag seiner Fraktion.

Für den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr erklärt Herr Reuter die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

Der Antrag wird dann ohne weitere Aussprache einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die neu entstehenden Wohn- und Gewerbegebiete – insbesondere Phrix, Ölmühle, Urbansmühle und Voltastraße – durch Busverbindungen in das bestehende ÖPNV-Netz eingebunden werden können.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragestellungen einfließen:

- An welchen Standorten sollten zusätzliche Bushaltestellen eingerichtet werden, um die neuen Wohn- und Gewerbegebiete optimal zu erschließen?*
- Muss die aktuelle Streckenführung der Buslinien ergänzt werden, um neue Bushaltestellen einzubinden?*
- Sollten die Taktzeiten der bestehenden Buslinien (833/834) erhöht werden, um den steigenden Bedarf abzudecken?“*

Punkt 12
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Sauberes Stadtbild und Müllvermeidung
Mehrweg-Getränkebecher
- DR. Nr. 559 - (UBV)

Herr Pohl begründet den Antrag seiner Fraktion.

Herr Reuter äußert die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung des Fachausschusses.

An der Aussprache zu dem Antrag beteiligen sich Herr Zeier und Herr Minnert.

Sodann wird der Antrag bei Zustimmung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, sowie Ablehnung von CDU, FWG und FDP mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 13
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Betreuungssituation in den Stadtteilen
- DR. Nr. 560 - (SKS)

Herr Hüb äußert die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung des Fachausschusses.

An der Aussprache zu dem Antrag beteiligen sich die Stadtverordneten Ahr-Wiehe, Pohl, Minnert, Muth, Torca sowie der Bürgermeister.

Sodann wird der Antrag mehrheitlich, bei Zustimmung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie Ablehnung von CDU, FWG und FDP, abgelehnt.

Punkt 15
Bericht des Magistrats
betreffend Prolongation eines Kredites
- DR. Nr. 546 - (HFA)

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 16
Bericht des Magistrats
betreffend Kreditaufnahmen
- DR. Nr. 556 - (HFA)

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 17
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Betreuungskapazität in Kitas
- DR. Nr. 552 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 563 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Punkt 18
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Kita-Container Eddersheim
- DR. Nr. 553 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 564 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 19
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Investive Maßnahmen Bahnhof Hattersheim
- DR. Nr. 554 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 565 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 20
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Sachstand Ratsinformationssystem
- DR. Nr. 555 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 566 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Punkt 21
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Öffentliches Erscheinungsbild der Stadt
Beschädigungen/Verunstaltungen durch Graffiti
- DR. Nr. 562 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 567 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin schließt um 21:15 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 5. April 2019

Ursula Worms
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Melani Radovic
stellv. Schriftführerin